

# Pressemitteilung

Nr. 039 / 2021 – 05. November 2021

## Bilanz zum Ausbildungsjahr 2020/2021

- Firmen und Azubis finden schwerer zueinander
- über 200 freie Lehrstellen
- Alternativen zum Traumberuf finden

### I. Überblick

Von Oktober 2020 bis September 2021 haben 1.223 Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Agentur für Arbeit Pirna genutzt, um sich bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz beraten und unterstützen zu lassen. Regionale Arbeitgeber meldeten insgesamt 1.045 Berufsausbildungsstellen. Aktuell suchen noch 93 Jugendliche eine Ausbildung. Demgegenüber stehen noch 206 freie Ausbildungsstellen.

*„Das zweite Jahr der Pandemie hinterlässt Spuren auf dem Ausbildungsmarkt. Die außergewöhnlichen Bedingungen haben die Unternehmen und die Ausbildungsbewerber vor noch nie in dieser Art dagewesene Herausforderungen gestellt. Sowohl die Anzahl der Jugendlichen, die unsere Beratung nutzten, als auch die Zahl der gemeldeten Lehrstellen, blieben hinter denen in „normalen“ Jahren zurück“, informiert die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Pirna, Gerlinde Hildebrand.*

*„Der Fachkräftesituation und den Engpässen in immer mehr Berufszweigen kann am besten mit Ausbildung begegnet werden. Viele unserer Unternehmen setzen deshalb auch weiterhin stark auf Ausbildung. Nachdem im vergangenen Jahr eine deutliche Zurückhaltung bestand konnten wir nun, entgegen dem Bundestrend und der Entwicklung in Sachsen, wieder ein Plus an Ausbildungsstellen verzeichnen - wenn auch das Niveau vor der Krise noch nicht wieder erreicht wurde“, erklärt Gerlinde Hildebrand weiter.*

*„Wichtig zu wissen für unsere Jugendlichen ist, dass sie mindestens noch bis zum Jahresende gute Chancen haben, eine Ausbildung im Landkreis zu beginnen. Es ist also noch nicht zu spät. Ich empfehle allen noch Suchenden: Nehmt Kontakt zu den Berufsberatern auf. Sie beraten und unterstützen euch. Bei der Vielzahl der Ausbildungsberufe gibt es immer gute Alternativen zum Traumberuf, die unter die Lupe genommen werden sollten. Die Chancen, auch jetzt noch in die Ausbildung zu starten, stehen auf alle Fälle sehr gut. Über zweihundert Lehrstellen warten noch auf den passenden Azubi“, so die Chefin der Pirnaer Arbeitsagentur abschließend.*



## II. Bewerber

Im Ausbildungsjahr 2020/2021, welches von Anfang Oktober 2020 bis Ende September 2021 lief, nahmen insgesamt **1.223 Bewerber** die Berufsberatung und Ausbildungsplatzvermittlung der Agentur für Arbeit Pirna in Anspruch. Damit ging die Bewerberzahl im Vergleich zum letzten Jahr um 42 Personen erneut zurück, was einem Minus von 3,3 Prozent entsprach. Bei diesem Rückgang ist zu berücksichtigen, dass gewohnte Zugangswege beeinträchtigt und persönliche Beratungsgespräche kaum möglich waren.

Die Bewerberlage entwickelte sich in den Regionen wie folgt:

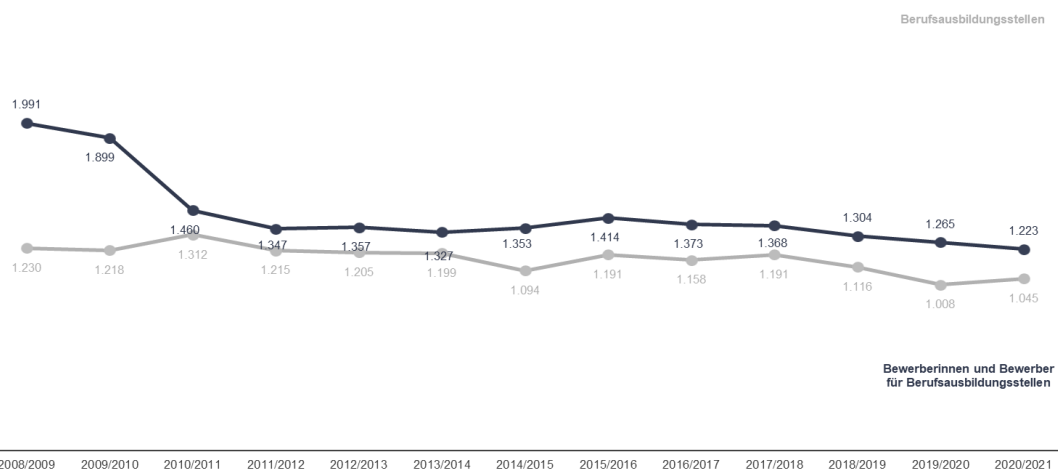
- Pirna 585 Bewerber (minus 0,2 Prozent)
- Dippoldiswalde 158 Bewerber (plus 12,9 Prozent)
- Freital 345 Bewerber (minus 10,6 Prozent)
- Sebnitz 135 Bewerber (minus 11,8 Prozent)

Am Ende des Berufsberatungsjahres blieben in der Agentur für Arbeit Pirna noch **93 Jugendliche unversorgt**, also ohne Ausbildungsplatz. Das war mit 7,6 Prozent ein erneut höherer Anteil an allen gemeldeten Bewerbern und vier mehr als im vergangenen Jahr.

Die Bewerber werden weiterbetreut und bei der Vermittlung von Ausbildungsstellen unterstützt. Insbesondere in der Nachvermittlungszeit arbeiten die Ausbildungsspezialisten in der Berufsberatung und dem Arbeitgeber-Service eng mit den Kammern zusammen. Für einige Jugendliche werden auch betriebliche Einstiegsqualifizierungen und berufsvorbereitende Maßnahmen initiiert, die dazu dienen, den Jugendlichen die Vermittlung in eine berufliche Ausbildung im kommenden Berichtsjahr zu ermöglichen.

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Zeitverlauf

077 AA Pirna  
Zeitreihe (jeweils September)



### III. Berufsausbildungsstellen

Unternehmen aus dem Landkreis meldeten **1.045 Ausbildungsstellen** bei der Agentur für Arbeit Pirna und damit mehr als im Jahr zuvor. Das Plus lag bei 37 oder 3,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Niveau von vor der Corona-Krise wurde jedoch nicht erreicht.

Die Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen entwickelte sich in den Regionen wie folgt:

- Pirna 467 Stellen (plus 4,2 Prozent)
- Dippoldiswalde 173 Stellen (plus 13,1 Prozent)
- Freital 316 Stellen (minus 0,9 Prozent)
- Sebnitz 89 Stellen (plus 1,1 Prozent)

### IV. Bewerber – Stellen – Relation

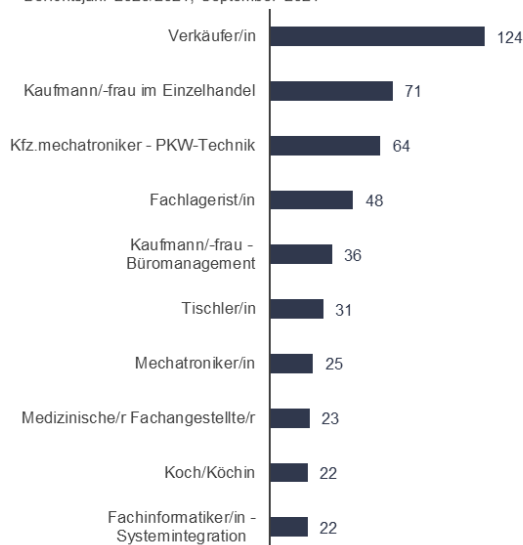
Setzt man die gemeldeten Bewerber in Beziehung zu den gemeldeten Ausbildungsstellen, so war das Verhältnis im Vergleich zum Vorjahr etwas günstiger. Rein rechnerisch standen jedem Bewerber 0,9 Ausbildungsstellen gegenüber.

Wie in den vergangenen Jahren auch gab es eine regionale Besonderheit im Geschäftsbereich Dippoldiswalde. Hier waren mehr Lehrstellen als Bewerber für die Region gemeldet. Das Verhältnis lag wie bereits im Vorjahr bei 1,1 Ausbildungsstellen je Bewerber.

### V. TOP 10 der Berufswünsche

#### Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber - TOP 10 der Berufswünsche

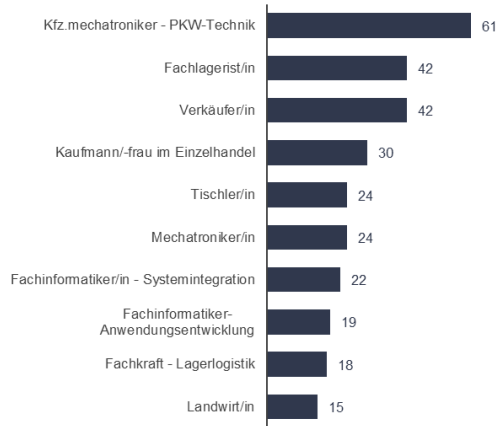
077 AA Pirna  
Berichtsjahr 2020/2021; September 2021



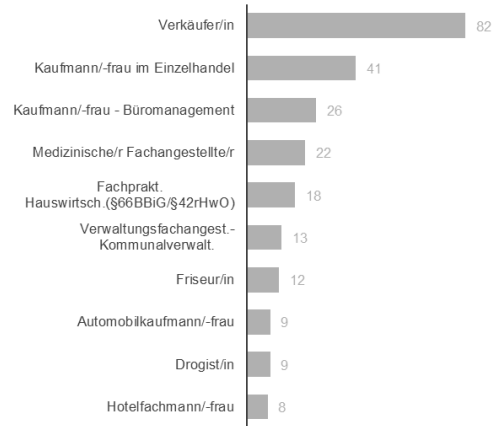
Seit Jahren dominieren ähnliche Berufswünsche die Hitlisten. Insbesondere die Berufe im Handel stehen dabei nach wie vor an der Spitze der TOP 10.

Zahlreiche Bewerber favorisierten geschlechterübergreifend Ausbildungsberufe im Handel. Der Berufswunsch Kraftfahrzeugmechatroniker/in für Pkw-Technik belegte erneut Rang Drei der TOP 10, wurde jedoch zumeist von männlichen Bewerbern nachgefragt.

**Männer**



**Frauen**



Geschlechtsspezifisch fielen die Berufswünsche unterschiedlich aus.

Neben den Berufen im Handel waren bei weiblichen Bewerberinnen auch andere kaufmännische oder medizinische Ausbildungen beliebt. Männliche Bewerber suchten verstärkt im gewerblich-technischen Bereich oder im Handwerk Lehrstellen.

## VI. TOP 10 der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

### Gemeldete Berufsausbildungsstellen - TOP 10 Berufe

077 AA Pirna  
Berichtsjahr 2020/2021; September 2021

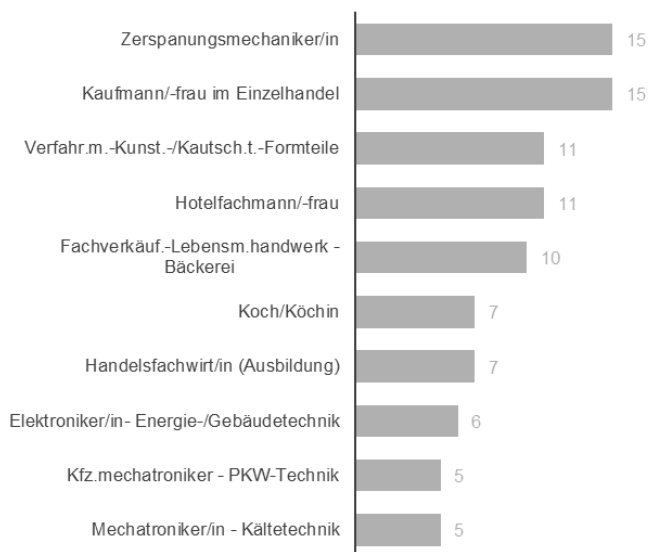


Betriebe aus dem Landkreis meldeten im letzten Ausbildungsjahr insbesondere Lehrstellen für Berufe im Handel und für den gewerblich-technischen Bereich.

Nicht alle Ausbildungsstellen konnten mit entsprechenden Bewerbern besetzt werden. Insgesamt waren bis Ende September im Agenturbezirk Pirna noch 206 der 1.045 gemeldeten Stellen zu besetzen. Im Jahr zuvor lag die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen niedriger. Damals waren es 132.

Insbesondere in technischen Berufen sowie im Handel und im Gastgewerbe standen am Ende des Ausbildungsjahres noch freie Lehrstellen zur Verfügung.

#### unbesetzte Berufsausbildungsstellen - TOP 10 Berufe



#### Vermittlungsservice für Jugendliche:

Schulabgänger, die auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle sind beziehungsweise nicht wissen, wie es nach der Schule weitergeht und sich über berufliche Alternativen informieren möchten, können sich an die Berufsberater der Pirnaer Arbeitsagentur wenden.

Telefon zur Terminvereinbarung: 03501 791 505 (Voicebox) oder 0800 4555500 (kostenlose Hotline)

E-Mail: [pirna.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:pirna.berufsberatung@arbeitsagentur.de)

#### Vermittlungsservice für Arbeitgeber:

Freie Ausbildungsstellen können jederzeit telefonisch beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Pirna unter den bekannten Durchwahlnummern oder unter der gebührenfreien Hotline gemeldet werden.

Arbeitgeber-Hotline: 0800 4 5555 20

E-Mail: [pirna.arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:pirna.arbeitgeber@arbeitsagentur.de)